

Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Schleswig-Holstein

gefördert seit dem 01.07.2017

Kooperationspartner:

Institut für Allgemeinmedizin, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Institut für Ärztliche Qualität in Schleswig-Holstein

Prof. Dr. med. Jost Steinhäuser, Lübeck

Angebot	Bezeichnung	2021 ist	2022 Plan	2022 ist
ÄiW-Seminare	Gesamtanzahl ÄiW-Seminare/Jahr	40	128	104
	Gesamtanzahl UE/Jahr	80	256	208
	Gesamtanzahl Seminartage/Jahr	8	8	8
	Gesamtanzahl Teilnehmer*innen/Jahr	279	230	290
	Gesamtanzahl Dozent*innen ÄiW-Seminare/Jahr	20	48	27
	Gesamtanzahl Durchführungsstandorte für ÄiW-Seminare	2	2	2
Train-the-Trainer-Fortbildungen	Gesamtanzahl T-t-T-Fortbildungen/Jahr	2	2	2
	Gesamtumfang T-t-T-Fortbildung in UE/Jahr	20	20	20
	Gesamtumfang T-t-T-Fortbildung in Tagen/Jahr	2	2	2
	Gesamtanzahl Teilnehmer*innen T-t-T-Fortbildungen/Jahr	38	50	38
	Gesamtanzahl Dozent*innen T-t-T-Fortbildung/Jahr	5	5	5
	Gesamtanzahl Durchführungsstandorte für T-t-T-Fortbildungen	1	1	1
Mentoring-Programme allgemein	Gesamtanzahl Mentoring-Angebote für ÄiW/Jahr	15	40	40
	Gesamtanzahl Mentees/Jahr	47	70	50
	Anzahl Mentoring Kontakte/Mentee/Jahr	4	4	4
Gruppen-Mentoring	Gesamtanzahl Mentoring-Gruppen/ Jahr	5	7	5
	Anzahl Mentees/ Mentoring-Gruppe	10	10	10
	Anzahl Mentoring-Treffen/Gruppe/Jahr	4	4	4
	Gesamtumfang Gruppen-Mentoring in UE/Jahr	30	56	40
	Gesamtanzahl Durchführungsstandorte für Gruppen-Mentoring	5	5	4
Einzel-Mentoring	Gesamtanzahl Mentees mit Einzel-Mentoring/Jahr	12	12	12
	Gesamtanzahl Einzel-Mentoring-Treffen/Jahr	12	12	20
	Gesamtanzahl Durchführungsstandorte für Einzel-Mentoring	12	12	4

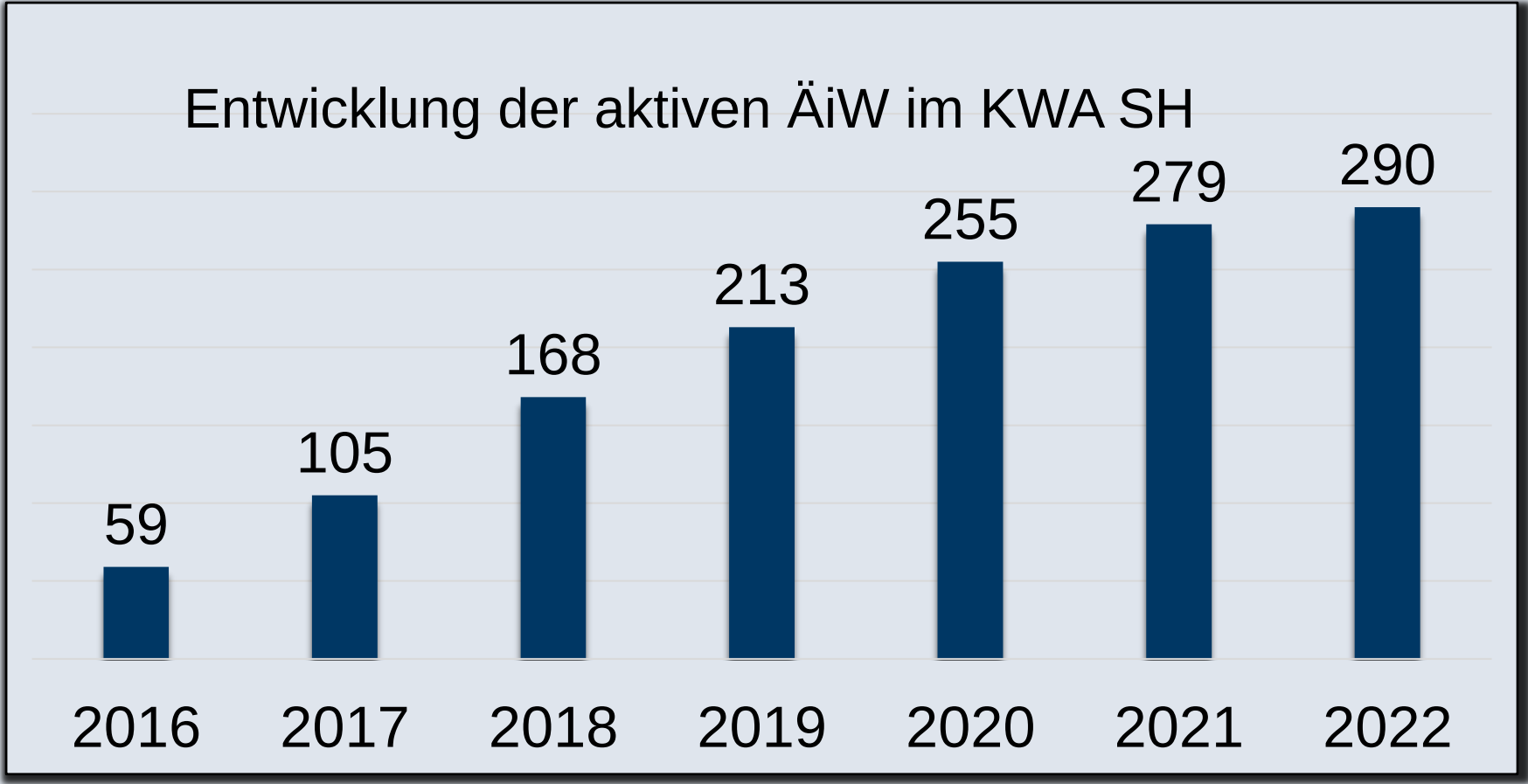


Abbildung 1: Entwicklung der ÄiW-Zahlen



Abbildung 2: Virtuelle Hausbesuch



Abbildung 3: ÄiW Pädiatrie und Allgemeinmedizin beim Schultag in SH

Schulungstage

Im Jahr 2022 waren 290 aktive ÄiW in das KWA in Schleswig-Holstein eingeschrieben – was die Prognose deutlich überstieg. Die Majorität der Schulungstage fand im Jahr 2022 in Präsenz statt und wurde mit der Schulnote 1,5 sehr gut evaluiert.

Digital unterstützte Lehre

Virtuelle Hausbesuche konnten wie geplant zu den Themen Fremd- und Eigenschutz, z. B. zum Erkennen von Sturzgefahren, trainiert werden. Dies ist ein relevanter Beitrag, um das Sicherheitsgefühl von ÄiW zu stärken¹. Das Modul wird 2023 auch in einem anderen KW angeboten.

Pädiatrie

Die ersten Schulungstage im Jahr 2023 wurden auch für die ÄiW aus der Pädiatrie (ÄiWP) durchgeführt. Gemeinsam wurde das Thema Früherkennungsuntersuchungen im Kindesalter adressiert. Zudem fanden Treffen zu Bedarfen der ÄiWP statt. Das Seminarangebot wird dieses Jahr durchgehend in gemischten Gruppen angeboten.

TTT und Ausblick Didaktikseminare für Dozierende

Für den TTT wurde das MAAS Global 2.0 Instrument für den Einsatz in Deutschland übersetzt². Die Inhalte der zukünftigen Didaktikseminare für Dozierende wurden definiert. Ein erster Durchlauf ist für Ende 2023 geplant.

Eine gemeinsame Einrichtung von:

MAAS 2.0 - 2021

Bewertungsinstrument für ärztliche Konsultationsfertigkeiten

Arzt:

Fall:

Patient:

Beobachter:

n. a. = nicht anwendbar

Die Notz-Boten sind als Erinnerungshilfe für den Beobachter gedacht. Kreuzen Sie die erreichte Bewertung für jedes Item an.

Teil 1: Kommunikationsfertigkeiten für jede Gesprächsphase

1) Einstieg

Dem Patienten Raum geben, seine Anliegen vorzubringen

Allgemeine Orientierung, warum sich der Patient vorstellt

Sonstige Gründe für die Konsultation erfragen

2) Einstieg (Folgetermin)

Vorherige Beschwerden, Beratungsursache und Prozedere rekapitulieren

Adhärenz dem Prozedere gegenüber erfragen

Nachfrage, wie sich die Beschwerdesymptomatik entwickelt hat

3) Beratungsursache

Benennen der Gründe, warum sich der Patient entschieden hat, heute zu kommen

Benennen der Beratungsursache, der Wünsche oder Erwartungen

Vervollständigung der Erhebung der Beratungsursache

4) Körperliche Untersuchung

Anweisungen dem Patienten gegenüber

Erläuterung, was gemacht wird

Respektvoller und umsichtiger Umgang mit dem Patienten

5) Befunde

Befunde, Diagnosen/Hypothesen benennen

Zusammenhang zwischen Befunden und Diagnose benennen

Prognose oder den zu erwartenden Verlauf benennen

Patienten um Rückmeldung bitten

6) Partizipative Entscheidungsfindung

Entscheidung der Beratungsursache und der Wünsche bei der Entscheidungsfindung

Benennung und Besprechung aller relevanten Optionen

Durchführbarkeit und Adhärenz besprechen

Festlegen, wer was wann macht

Patienten um Rückmeldung bitten

7) Abschluss

Allgemeine Bewertungstage

Überprüfen, ob die Beratungsursache geklärt wurde

Vorläufigen Ausblick klären

Abbildung 4: MAAS-D 2.0 Handbuch S. 60

Wissen schafft Gesundheit

Referenzen

1. Flägel K, Müller MT, Goetz K, Flum E, Schwill S, Steinhäuser J. Bridging the Gap Between Competencies and Uncertainties in Postgraduate Training in Family Medicine: Results and Psychometric Properties of a Self-Assessment Questionnaire. Adv Med Educ Pract; 2022;13; 671—684

2. Stamer T, Essers G, Steinhäuser J, Flägel K. From summative MAAS Global to formative MAAS 2.0 - a workshop report. GMS J Med Educ; 2023; 40(1)

Kontakt

Ruben Zwierlein, Institut für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck r.zwierlein@uni-luebeck.de